



KLEBEN

Permafix 1166, PUR Adhesive Foam Verarbeitungsrichtlinie



Anwendungsbereiche

- Verkleben von Flumroc-Dämmplatten an Wänden und Decken – innen und aussen.
- Befestigen von Gipskarton, Gipsfaserplatten, Paneelen und Holzbauplatten auf Mauerwerke oder Ständerkonstruktionen.

Gut zu wissen

Vollständige Informationen und Sicherheitsmassnahmen siehe im Datenblatt unter:
permapack.ch/bau



Anwendung des Permafix 1166

Untergrundvorbehandlung

Die Untergründe müssen sauber, tragfähig, staubfrei sowie frei von trennenden Mitteln wie Ölen und Fetten sein. Stark saugende und abkreibende Untergründe vorgrundieren. Das Material darf leicht feucht sein.

Geeignete Untergründe sind: Beton, Mauerwerke, Stein, Putz, Holz, Bitumendickbeschichtung, besandete oder beschieferte Bitumenbahnen, korrosionsgeschützte Stahlbleche, Faserzement, Gasbeton, Spanplatten, OSB-Platten, MDF-Platten, Gipskarton, Gipsfaserplatten, Mineralfaserplatten, Hart-PVC, Dispersionsfarben uvm.. Vorgängige Haftversuche sind empfohlen.

Keine Haftung auf PE, PP, Silikon und Teflon.

Verarbeitung

Vor Arbeitsbeginn sind angrenzende Bauteile und Flächen vor Verschmutzung zu schützen. Im Aussenbereich ist darauf zu achten, dass frisch verklebte Flumroc-Dämmplatten nicht durch starke Windböen weggeweht werden und so Personen oder Gegenstände treffen. Im Innenbereich ist auf eine ausreichende Frischluftzufuhr zu achten.

Den Adhesive Foam strangförmig und in ausreichender Menge auf den Untergrund auftragen. Zwischen der Pistolendüse und dem Untergrund ist ein Abstand von ca. 1–2 cm einzuhalten. Der Klebestrang sollte mindestens einen Durchmesser von 3 cm haben.

Nach dem Auftragen den **Klebstoffstrang während max. 3 Minuten ablüften lassen** (bei +20 °C, 65 % r. F.). Bildet der Klebstoff danach eine Haut, kann er nicht mehr die volle Klebkraft erreichen und darf nicht mehr verklebt werden. (Strang entfernen und neu auftragen.) Bei Wärme und hoher Feuchtigkeit reagiert der Adhesive Foam schneller, bei Kälte und trockener Luft langsamer. Durch leichtes Besprühen mit Wasser kann die Durchhärtung beschleunigt werden.

Danach die Materialien mit Druck zusammenfügen. Der Klebestrang kollabiert dabei. Gut andrücken jedoch nicht anklopfen oder wieder wegnehmen und neu ansetzen, da sonst die Kleberstruktur beeinträchtigt und die Klebkraft reduziert wird. Bei senkrechter oder Überkopf-Verklebungen sind die Materialien bis zur Aushärtung, abhängig von der Luftfeuchtigkeit, der Temperatur und dem Gewicht einige Minuten zu fixieren. Der ausgehärtete Klebe-Schaum kann überputzt werden.

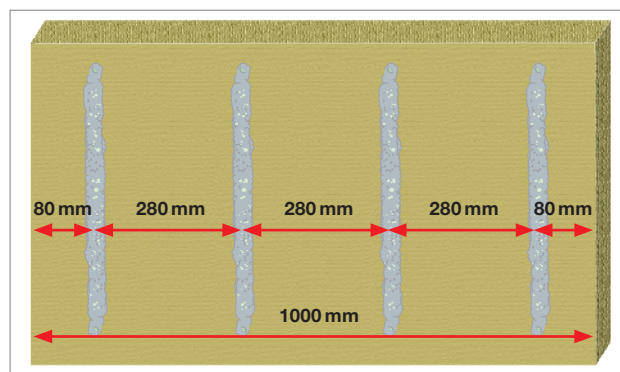
Auftrag

Eine 750 ml Dose ergibt als Ausbeute einen Klebestrang von 33 m $\pm$ 3 bei einer Abmessung von $\varnothing$ 3 cm. Der Abstand dazwischen beläuft sich auf 20–30 cm; entsprechend der Dimension und/oder der zu erwartenden Belastung.

Aufgrund der Anwendung, Verklebungsart und Anforderungen ergeben sich unterschiedliche Verbrauchsmengen:

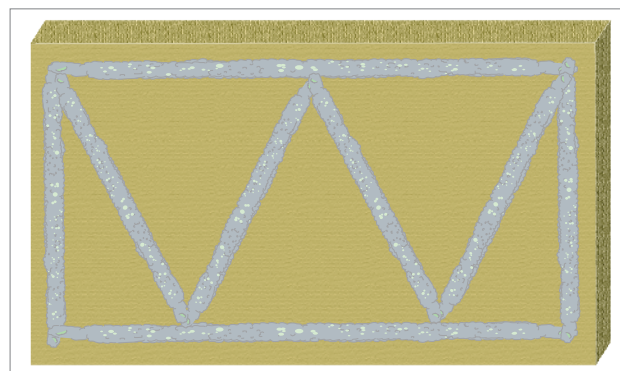
Einfacher Strang

Bei Verklebung zur Montagehilfe oder vorübergehender Fixierung. Zum Beispiel bei Mineralwollplatten mit nachträglicher Verdübelung. Mit 4 Klebesträngen pro Laufmeter ergibt sich eine Ergiebigkeit von 12–14 m² mit einer 750 ml Dose. Die Klebestränge sind immer vertikal anzuordnen.



W-Form bei Fassaden-, Wand- und Deckendämmung

Bei Verklebungen von Flumroc-Dämmplatten im Aussenbereich oder bei Deckenmontagen muss zwingend mit der W-Form gearbeitet werden. Den Klebestrang auf der Dämmplatte umlaufend, und innerhalb in Form eines W aufbringen. Im angeprägten Zustand soll der Klebeflächenanteil mindestens 40 % erreichen. Daraus ergibt sich eine Ergiebigkeit von 5–7 m² mit einer 750 ml Dose.



Montage

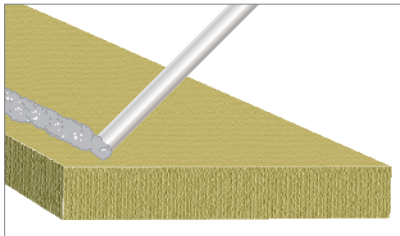
Für eine reibungslose Montage müssen die in der Untergrundvorbereitung angegebenen Punkte eingehalten werden.

Wichtig bei den Verklebungen im Wand-/Fassadenbereich ist ein stabiler Untergrund oder Sockel als Auflage dessen Tiefe ca. 3/4 der Plattenstärke beträgt und möglichst einen 90° Winkel zur Wand bildet. Andernfalls besteht das Risiko, dass bei unebenem oder schrägem Untergrund die Platten noch vor dem Festigkeitsaufbau des Klebstoffes nach vorne wegkippen.

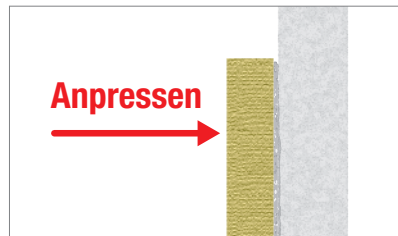
Generell ist ein gut vorbereiteter «Start» der Schlüssel für ein schnelles und effizientes Verkleben im Fassadenbereich.



Montage der Platte an Wand



Schaum auftragen

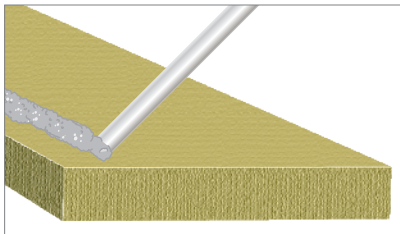


An Wand pressen

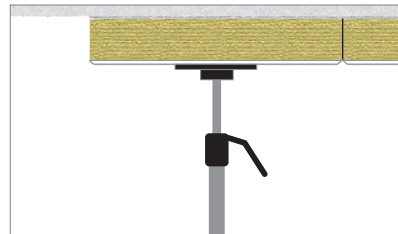


Platte nicht mehr bewegen

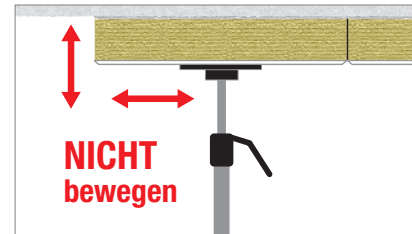
Montage der Platte an Decke



Schaum auftragen



Mit Schnellspannstützen an Decke pressen



Platte nicht mehr bewegen

Brandschutzanwendung

Der PUR Adhesive Foam Permafix 1166 kann für Befestigungen mit Brandschutzanforderungen verwendet werden. Die verbindlichen Informationen sind den aktuellen Flumroc Planungshandbuch «Brandschutz im Holzbau» zu entnehmen:



Hinweis

- Offene Bekleidungen unter Berücksichtigung der Windlasten, beziehungsweise nach Rücksprache Permapack
- Andere Flumroc Dämmstoffe und Anwendungen auf Anfrage.

Übersicht Auftragsform / Anwendung

Flumroc Plattentyp	Innen			Aussen		Dämmstoff auf Dämmstoff
	Einfacher Strang	W-Form		W-Form		W-Form
	Wand	Wand	Decke	Wand ⁽²⁾	Decke	Wand ⁽¹⁾
Dämmplatte 3	bis 80 mm	≤ 220 mm	≤ 220 mm	≤ 220 mm	≤ 220 mm	≤ 240 mm
Dämmplatte DUO		–	–	≤ 220 mm	≤ 220 mm	≤ 240 mm
Dämmplatte TOPA		–	≤ 200 mm		≤ 200 mm	

⁽¹⁾ Maximale Gesamtdicke Wärmedämmung

⁽²⁾ Gebäudehöhen bis mittlerer Höhe (≤ 30 m)

Reinigung

(A): Frische Schaumflecken sofort mit **Permafix 251 Polyurethan-Reiniger** behandeln. Ausgehärteter Kleber lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Reinigen der Pistole (B): Ausgehärtete Kleberreste am Adapter entfernen und Dose Permafix 251 aufschrauben. Pistole ausspritzen, bis die Reinigungsflüssigkeit folgt. Reinigung nach 15 Minuten wiederholen. Bei längerem Nichtgebrauch der Pistole empfiehlt sich ein erneuter Reinigungsvorgang nach einigen Stunden. Die Dose kann auf der Pistole belassen werden.



Bemerkung

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.

In Zusammenarbeit mit:

FLUMROC AG

Industriestrasse 8, 8890 Flums